

RUNDSCHREIBEN

Ergeht an die Mitglieder des
Verbandes der Österreichischen Großbäcker

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 7. Oktober 2014
Mag. Lotz/Weinzel
DW 56/57

Sehr geehrtes Mitglied!

Mit Wirkung **1. Oktober 2014** wurde zwischen den Gewerkschaften PRO-GE (Arbeiter) und GPA-DJP (Angestellte) einerseits und dem Verband der Österreichischen Großbäcker andererseits die neuen Lohn- und Gehaltsregelungen vereinbart:

Lohnabschluss:

1. Erhöhung des **Lohnvertrages** (kollektivvertraglichen Löhne) um **2,05 %** (kfm. gerundet).
2. Die **Zehrgelder** gemäß Punkt VII des Lohnvertrages wurden um **2,05 %** (kfm. gerundet) erhöht.
3. Die **Zulagen** gemäß Punkt IV des Lohnvertrages werden um **2,05 %** (kfm. gerundet) angehoben.
4. Valorisierung der **Lehrlingsentschädigungen**.
5. Der Lohnvertrag tritt mit **1. Oktober 2014** in Kraft.

Gehaltsabschluss:

1. Die **kollektivvertraglichen Mindestgehälter** wurden um **2,05 %** erhöht.
2. Die Erhöhung der **Ist-Gehälter** erfolgt um **2,05 %** (kfm. gerundet).
3. Im Rahmen der Gehaltsverhandlungen der Allgemeinen Gruppe der Angestellten der N&GI werden **mit Geltungstermin 1. November 2014** die Diätensätze sowie die Lehrlingsentschädigungen neu festgelegt. Diese werden Ihnen mit gesonderter Post / E-Mail zugehen.
4. Das **Mindestgehalt** auf Basis der geltenden Normalarbeitszeit beträgt ab 1. Oktober 2014 **Euro 1.382,04** pro Kalendermonat.
5. Die Gehaltsregelung tritt mit **1. Oktober 2014** in Kraft.

Den genauen Wortlaut der getroffenen Vereinbarungen entnehmen Sie bitte den beigeschlossenen Verträgen.

Freundliche Grüße

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Geschäftsführerin

Mag. Katharina KOSSDORFF

Beilage